



Der praktische Helfer bei der täglichen Pferdepflege

Auch als Föhn oder Gebläse, ideal zum Trockenföhnen !

Saugstark mit 1400 Watt • großer Staubbehälter mit 20 Liter • nur 4 kg superleicht • kompakt da nur 45 cm hoch • trittsicheres Kabel 6 m für großen Aktionsradius • 6-fach Filterung • stabil in Edelstahl und bruchsicherem ABS • mobil auf 4 Lenkrollen • inkl. 4 m Schlauch, Spezial-Striegel und Spezial-Kardätsche • made in EU

Meinungen von Benutzern von Pferdestaubsauger:

Für alle diejenigen, die zuerst über das Wort „Pferdestaubsauger“ schmunzeln:  
Wer Pferde putzt, weiß wie staubig das ist, was liegt näher als einen Staubsauger dafür zu benutzen !

*Gut für den Mensch:*

nicht putzen, sondern staubsaugen  
spart Zeit / lieber Zeit mit dem Reiten verbringen als mit dem Putzen  
praktisch, wenn's mal schnell gehen muß  
sehr effektiv wenn man selber nach dem Putzen nicht so aussehen will wie das Pferd vorher / so bekommt man Pferde sauber ohne sich selber zu verschmutzen  
kein Husten mehr, keine Nießanfälle mehr, keine Atemmasken mehr, keine Haare mehr in Mund und Kragen beim Pferdeputzen  
keine Staubwolke mehr beim Klopfen auf den Pferderücken  
verringert die Staubbelastung in Lunge bei Pferd und Mensch weil ja der Staub abgesaugt wird

*Gut für das Pferd:*

bei Fellwechsel im Frühjahr  
bei Schlammwetter, Moortag, Winterweide, wenn das Pferd eingepflastert ist mit Dreck und wie „paniert“ aussieht  
vor Turnieren ein Muß  
für glänzendes Fell ohne Sand und ohne Grauschleier  
um den Staub ganz aus dem Fell zu entfernen, der dann mit der Zeit immer weniger wird  
durch das Föhnen wird das Fell so richtig luftig  
gegen Hautschuppen auf Mähne und Kruppe bei Ekzemer  
fördert die Durchblutung durch Massage  
wärmt die Muskulatur auf  
vermeidet Juckreiz wenn das Pferd anfängt zu schwitzen weil weniger Staub im Fell

Tipp Anschaffungskosten sparen: im Stall für alle Pferden benutzen, aber für jedes Pferd eine eigene Bürste verwenden  
(Striegel und Kardätsche im Nachkauf einzeln erhältlich)

Tipp Eingewöhnung: mittels Möhre und Geduld, dem Pferd die Möglichkeit geben, sich am Anfang dabei frei bewegen zu können, das Pferd langsam dran gewöhnen, an 2-3 Tagen nacheinander ausprobieren, reine Gewöhnungssache auch für nervöse, schreckhafte, ängstliche Pferde

proVAC Elektrogeräte GmbH, 2025/01

Nachdruck auch in Auszügen nach ausdrücklicher Erlaubnis der Fachpresse gestattet